

Waldkirchen: Idee zum Crosslauf kam gut an

Bei dem Wettkampf im Rahmen des Dorffests mit mehreren Stationen war Mitmachen Trumpf. Spaß gemacht hat's allen.

Von *Silvia Kölbl*
erschieden am 22.05.2018

Waldkirchen. Zu einem Crosslauf, bei dem es nicht auf Schnelligkeit ankam, hatte die Dorfgemeinschaft Waldkirchen für Sonntagvormittag eingeladen. Die Veranstaltung war Teil des erfolgreichen Dorffestes, das sich "Rumsteing und Zeich zeing" nannte. Zwölf Teams fanden sich zum Cross am Sportlerheim ein. Einzige Bedingung für die Teilnahme war die Zugehörigkeit mindestens eines Kindes unter 16 Jahren zum Team. Zu absolvieren war eine etwa 1,5 Kilometer lange Strecke, auf der es verschiedene Herausforderungen zu meistern galt.

"Wir haben Stationen, an denen müssen die Kinder die Aufgaben allein lösen. Andere Aufgaben sind nur für Erwachsene, und an einigen Stationen gibt es Aufgaben für Erwachsene und Kinder", erklärte Matthias Böttger, einer der Organisatoren. Im Abstand von drei Minuten starteten die einzelnen Teams, die sich, obwohl das nicht Pflicht war, alle im Laufschrift in Bewegung setzten. "Zeit spielt keine Rolle", erklärte dazu Matthias Böttger, "wichtig ist, dass jeder seinen Zettel an den Stationen ausfüllen lässt. Wir vergeben Punkte."

Bei einigen Aufgaben kamen die Teilnehmer richtig ins Schwitzen, und das lag nicht allein daran, dass mancher Weg bergauf führte. "Das Reifen ziehen war richtig schwer", berichtete Christin Bauer, die mit ihrem Sohn Lukas (5) unterwegs war. Noch ganz außer Puste vom Reifen ziehen, machten beide trotzdem beim Sackhüpfen eine gute Figur. An der Station von Silvana Hoher kam es weniger auf sportliche Fähigkeiten an, als vielmehr auf einen guten Tastsinn. Die Kinder mussten versteckt unter Tüchern Nudeln, Kaffeebohnen, Kartoffeln und Kaffeebohnen ertasten und benennen.

Alle Stationen konzentrierten sich aufs Unterdorf. Die Wegstrecke führte über die beiden Steige, die beiden historischen Wege, die parallel zur Hauptstraße verlaufen und die heute noch wie früher die Gehöfte miteinander verbinden. "Die Steige haben eine eigene Flurstücksnummer. Sie werden von den jeweiligen Besitzern gepflegt und sind durchgängig begehbar", berichtete dazu Christina Riedel vom Heimatverein Dorfgemeinschaft Waldkirchen. Gewonnen haben den Familien-Crosslauf Jonas und Julian Teich. Auf Platz zwei kam Familie Krause, und Platz drei ging an Familie Meixner. Aber Verlierer gab es an diesem Tag keine.



Voller Einsatz. Matthias Knoll, Kathleen Kreuzberg und Simone Völkel (von links) feuern Niclas (5) beim Sackhüpfen an.

Foto: kölbl